

LV: Künstlerbuch					
Modul: Methoden; Projekte; Technik					
Lehrbereich Methoden und Projekte (Fachgebiet Malerei)					
Kennnummer	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MG-LV22 BFA-MG-MPT	180	6	4.-6. Sem. VZ 6.-9. Sem. TZ	Sommersemester 19	1 Sem.
BFA-BP-MPT BFA-FM-MPT			4.-6. Sem. VZ 6.-9. Sem. TZ		
Kontaktzeit		Selbststudium		geplante Gruppengröße	
30		150		15	

1	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden in die technischen Voraussetzungen bei der Herstellung eines Buchs eingeführt und erhalten einen Überblick über Material und Werkzeug sowie deren adäquaten Einsatz. • setzen sich mit dem Format "Künstlerbuch" auseinander • entwickeln eigene Konzepte entsprechend ihrer künstlerischen Position • setzen ein Projekt praktisch um
2	<p>Inhalte</p> <p>Das Künstlerbuch ist eine eigenständige Kunstgattung die sich verstärkt in den 1920er Jahren und den 1960er mit der Konzeptkunst und Fluxusbewegung entwickelt hat. Als offenes Medium verbindet es Bild, Wort, Farbe und Form zu unterschiedlichsten Konzepten und Inhalten. Ob als Buch, Heft, Pop-Up-Buch, Leporello, Schriftrolle oder lose Blattsammlung sind der Form und dem Material eines Künstlerbuches keine Grenzen gesetzt. So finden z.B. Malerei, Zeichnung, Collage unter der Einbeziehung von alltäglichen Materialien, Fotokopien, Fotos ebenso Verwendung wie der Einsatz plastischer Elemente. Auf kleinstem Raum mit geringen Mitteln realisierbar und zu erschwinglichen Preisen als Unikat oder Auflagenobjekt zu erwerben, steht das Künstlerbuch für die Freiheit von ökonomischen Zwängen und für die Demokratisierung von Kunst.</p> <p>In Kooperation mit Jan-Erik Parlow werden wir Sie beim technischen Aufbau ihres Projektes unterstützen. Dabei erhalten Sie eine umfangreiche Bindungs- und Papierkunde. Während des Blockseminars, werden Sie Ihre technischen Problemstellungen mit Hr Parlow lösen können. Er wird Ihnen obendrein verschiedene Heft- und Klebebindungen vermitteln.</p> <p>Die unterschiedlichen Ergebnisse werden im Prozess begleitet und im Einzel- und Gruppengespräch diskutiert.</p>
3	<p>Lehrformen</p> <p>Seminar, Einzelkorrektur, Kolloquium</p>
4	<p>Prüfungsformen</p> <p>Einzelkorrektur, Kolloquium.</p>
5	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme, Vorlage der Arbeitsergebnisse, erfolgreiche Prüfung</p>
6	<p>Lehrende</p> <p>Prof. Nicola Stäglich, Jan-Erik Parlow</p>